

Life
unlimited

A stylized sunburst or flower-like graphic composed of five overlapping, elongated, teardrop-shaped petals. From left to right, the colors are yellow, red, green, blue, and a small teal segment. The graphic is positioned above a thin, wavy black horizontal line that spans the width of the text.

„Das gesegnete Leben Teil3-

Deine Herzenseinstellung!

Großzügigkeit oder
Selbstsucht?

Bin ich ein Geber oder bin ich
ein Geizkragen?“



1. Meine Herzeneinstellung

2Mo 13:12 so sollst du Jahwe alles darbringen, was die Mutter bricht; und alles zuerst Geworfene vom Vieh, das dir zuteil wird, die Männlichen gehören Jahwe.

2Mo 13:13 Und jedes Erstgeborene des Esels sollst du mit einem Lamm lösen, und wenn du es nicht lösest, so **brich** ihm das Genick; und jedes Erstgeborene des Menschen unter deinen Söhnen sollst du lösen.

2Mo 13:14 Und es soll geschehen, wenn dein Sohn dich künftig fragt und spricht: **Was ist das?** so sollst du zu ihm sagen: Mit starker Hand hat Jahwe uns aus **Ägypten** herausgeführt, aus dem **Hause der Knechtschaft**.



2Ko 9:6 Denkt daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten. Aber wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten.

2Ko 9:7 Jeder gebe so viel, wie er sich im **Herzen** vorgenommen hat – nicht mit Verdruss oder aus Zwang. Gott liebt fröhliche Geber

2Ko 9:8 und er hat die Macht, alle Gaben über euch auszuschütten, so dass ihr nicht nur jederzeit genug für euch selbst habt, sondern auch noch anderen reichlich Gutes tun könnt.

2Ko 9:9 So steht es auch geschrieben: "Er hat den Armen reichlich gegeben, seine Gerechtigkeit besteht ewig."

2Ko 9:10 Gott, der dem Sämann Samen und Brot gibt, der wird auch euch Saatgut geben und es aufgehen lassen, damit die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen.

2Ko 9:11 Er wird euch so reich machen, dass ihr jederzeit freigiebig sein könnt, was durch uns wieder zum Dank an Gott führt.



2. Gott belohnt Großzügigkeit

Joh 12:1 Sechs Tage vor dem Passafest kam Jesus wieder nach Betanien, wo Lazarus wohnte, den er vom Tod auferweckt hatte.

Joh 12:2 Die Geschwister gaben Jesus zu Ehren ein Festmahl. Marta bediente und Lazarus lag mit den anderen zu Tisch .

Joh 12:3 Maria aber nahm eine Flasche mit einem Pfund Salböl, es war echte, sehr kostbare Narde , und salbte Jesus damit die Füße. Dann tupfte sie diese mit ihrem Haar ab. Der Duft des Salböls erfüllte das ganze Haus.

Joh 12:4 Da sagte einer von den Jüngern ärgerlich – es war Judas, der Sikarier, der Jesus später verriet:

Joh 12:5 "Warum hat man dieses Salböl nicht verkauft? Man hätte dreihundert Denare dafür bekommen und das Geld den Armen geben können."

Joh 12:6 Er sagte das nicht etwa, weil er sich um die Armen sorgte, sondern weil er ein Dieb war. Er verwaltete die gemeinsame Kasse und bediente sich daraus.

Joh 12:7 "Lass sie in Ruhe!", sagte Jesus. "Sie hat das als Vorbereitung für mein Begräbnis getan."

Joh 12:8 Es wird immer Arme geben, um die ihr euch kümmern könnt. Aber mich habt ihr nicht mehr lange bei euch."



Mal 3:10 **Bringt** den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit Nahrung in meinem Tempel ist, und stellt mich doch damit auf die Probe", spricht Jahwe, der allmächtige Gott, "ob ich dann nicht die Schleusen des Himmels öffnen und euch mit Segen überschütten werde.

Joh 2:5 Da wandte sich seine Mutter an die Diener und sagte: "Tut alles, was er euch aufträgt."



3.) „Bin ich ein Geber oder bin ich ein Geizkragen?“

Mar 12:41 Dann setzte sich Jesus in die Nähe des Opferkastens und sah zu, wie die Leute Geld hineinwarfen. Viele Reiche legten viel ein.

Mar 12:42 Dann kam eine arme Witwe und steckte zwei kleine Kupfermünzen, zwei Lepta, hinein. Das entspricht dem Wert von einem Quadrans in römischem Geld.

Mar 12:43 Jesus rief seine Jünger herbei und sagte zu ihnen: "Ich versichere euch, diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten gesteckt als alle anderen.

Mar 12:44 Denn die anderen haben nur etwas von ihrem Überfluss gegeben. Aber diese arme Frau, die nur das Nötigste zum Leben hat, hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.



Zusammenfassung

1.) Meine Herzenseistellung

2Mo 13:12-14 Ihr erinnert euch an den Genickbruch und die Fragen der Kinder warum wir Zehnten/Opfer/Zeit in die Gemeinde investieren?

Aus Dankbarkeit, es ist uns ein Vorrecht geben zu dürfen. Wir geben nicht **um** in den Himmel kommen zu können, wir geben **Weil** wir in den Himmel kommen.

2.) Gott belohnt Großzügigkeit

Du kannst Gott im Geben nicht übertreffen!!!

Er kann nicht, nicht segnen

Joh 12:1-8 / Hebr 11,6

3.) Bin ich ein Geber oder bin ich ein Geizkragen?

Jesus sieht den **Wert**. Denke nicht mein Betrag ist so gering. Jesus will **dein Herz**. Und er sieht **dein Herz**.



Life
unlimited

A stylized sunburst graphic consisting of five overlapping, elongated, teardrop-shaped petals or rays. From left to right, the colors are yellow, red, green, blue, and a small teal segment. The graphic is positioned above a thin, wavy black line that spans the width of the text.